

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 22 (1927)  
**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

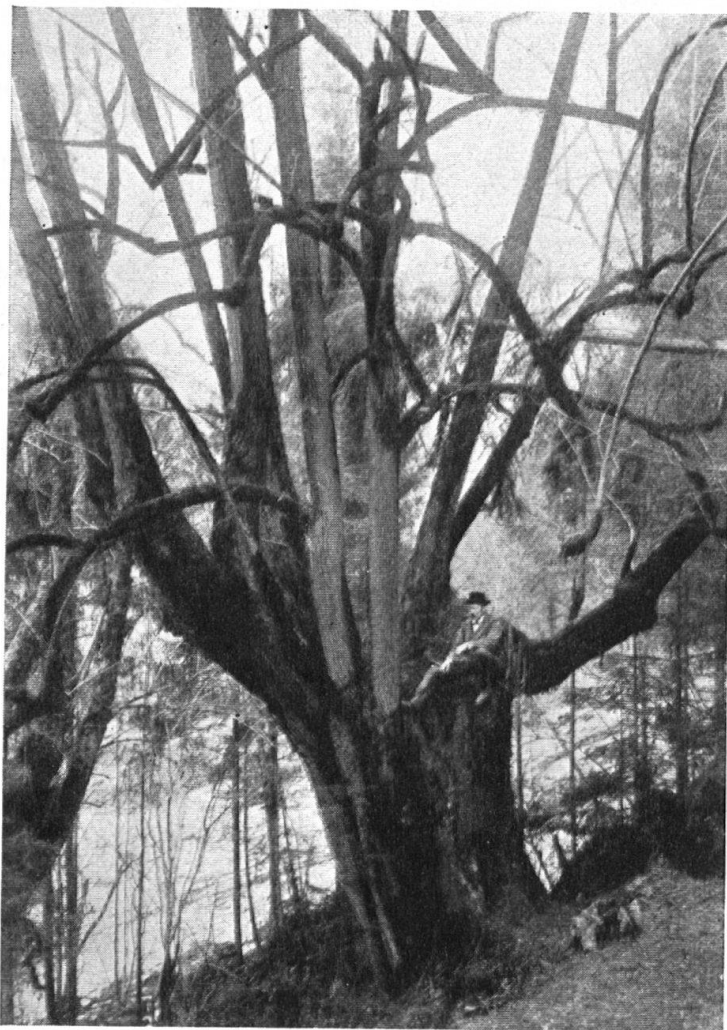


Abb. 16. Typische Linde im Bergwald zwischen Iseltwald und Giessbach.  
Fig. 16. Tilleul caractéristique entre Iseltwald et Giessbach.

nung und Jahresbericht wurden genehmigt und es wurde beschlossen, durch die Gründung neuer Verkaufsstellen und die Veranstaltung temporärer Verkäufe das Tätigkeitsgebiet des S. H. S. zu erweitern. Die Geschäftsstelle wird im Juli von Bern nach *Basel* verlegt. Künftige Adresse: *Robert Klingele*, Münsterberg 8 (Tel. Birsig 6941), wo nun stets auch eine grössere Kollektion von S. H. S.-Gegenständen ausgestellt ist.

**Rapperswiler Heimatschutz.** Anlässlich der von der katholischen Kirchgemeinde beschlossenen Renovation der sogenannten Pfrundhäuser auf dem Herrenberge trat letzten Sommer, beim Abschlagen des Verputzes, ein ausserordentlich reiches Fachwerk in eleganter Zeichnung und mit zierlichen Schnitzereien am Gebälk zutage. Dank dem regen Interesse, das die Öffentlichkeit wie der Kirchenverwaltungsrat über

diesen lokal einzigartigen Fund bekundeten, wurde das Holzwerk in vollem Umfange freigelegt, nach dem Gutfinden Sachverständiger in ursprünglicher Weise wieder hergestellt, haltbar gemacht und mit dem üblichen roten Anstrich versehen. Gleichzeitig befreite man die Häuser — es handelt sich um drei zusammengebaute — von einem neueren unpassenden Giebel und versah dessen Südfassade gegen die Stadt hinunter mit einem Klebdächchen. Die Gebäulichkeiten stellen nun mit ihrem Blumendekor ein reizendes und sehenswertes Schmuckstück des obern Stadtteiles dar. Es ist zu hoffen, dass das löbliche Vorgehen der Behörde auch privaten Häuserbesitzern in Rapperswil, wo allem Anschein nach der Riegelbau früher eine beachtenswerte Pflege fand, zu wirksamer Anregung werde. N. Z. Z.

#### Literatur

**Berner Trachten.** Gedanken über Wesen, Niedergang und Wiederbelebung der Bernertracht. Von Dr. Rudolf Mürger, Kunstmaler, Bern. Herausg. von der Bernischen Vereinigung für Heimatschutz 1927 auf das Bärnfest hin, mit 4 farb. und 12 schwarzen Abb. Kann zum Preise von Fr. 1.50 bei Benteli A.-G. in Bern-Bümpliz und im Buchhandel bezogen werden. Das sehr anziehend geschrie-

bene und ungemein praktische, hübsch ausgestattete Büchlein unterrichtet ausführlich über die Eigentümlichkeiten der besonderen Trachten jedes Landsteils im Kanton Bern: Frutig-, Simmen- und Saanetal; Interlakner Amt; Guggisbergertracht; Haslitalertracht, erläutert von *Frau Bühler-Hostettler*, Monbijoustr. 104 in Bern, Leiterin der *Beratungsstelle* der Bern. Vereinigung für Heimatschutz, welcher ferner angehören R. Mürger, Kunstmaler, und P. Wyss, Gymnasiallehrer, beide in Bern. Mit der Schweizer Trachtenvereinigung wird die bernische Heimatschutzvereinigung alles Nähere über die Organisation des Trachtenwesens im Kanton Bern vereinbaren. Eine eingehende Besprechung der Broschüre im Heimatschutz wird folgen. Wichtig daran ist insbesondere die Anleitung zur neubelebten Freude am Tragen einer schlichten, schönen und brauchbaren Tracht. *Arist Rollier.*